

JOY ALPHONSUS

PRECIOUS SANUSI

ANGELA EKELEME

JOY

EIN FILM VON SUDABEH MORTEZAI

AB 18. JÄNNER IM KINO

film
INSTITUT

FILM
FUNDUS
WIEN

ORF

f / JOYDERFILM

rumladen

FILMS Boutique

film
INSTITUT

LONDON BFI
FILM FESTIVAL
BEST FILM

CHICAGO
FILM FESTIVAL
SILVER HUGO
SPECIAL JURY AWARD

GIORNATE
DEGLI AUTORI
HEADST AWARD

GIORNATE
DEGLI AUTORI
EUROPA CINEMA LABELS

VIENNALE
WIENER FILMFESTIVAL

MARRAKECH
FILM FESTIVAL
BEST FILM



**„ein filmisches
Meisterwerk“**

orf.at

„Kraftvoll“

Screen International

**„a delicately provocative
and deeply affecting film“**

BFI London Film

Festival Jury

**„eine Authentizität und
Intensität, die unter die
Haut geht“**

Jury Wiener Filmpreis

JOY erzählt die Geschichte einer jungen Frau aus Nigeria, die im Teufelskreis von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung gefangen ist. Sie arbeitet in Wien als Prostituierte, um sich von ihrer Zuhälterin, der Madame, freizukaufen, ihre Familie in Nigeria zu unterstützen und ihrer kleinen Tochter eine Zukunft zu sichern. Die Freiheit scheint für Joy in greifbarer Nähe, als ihr die Madame die Verantwortung für Precious übergibt, ein junges Mädchen aus Nigeria, das noch nicht bereit ist, sich in ihr Schicksal zu fügen.



VERANSTALTUNGEN

21.1. – 20:00

Votiv Kino – Filmvorführung mit
anschließender Podiumsdiskussion
mit Sudabeh Mortezaei (Regie), Joana Reiterer (Joadre),
Sr. Anna Mayerhofer (solwodi), Moderation:
Christine Tragler

23.1. – 19:30

Village Cinema – Podiumsdiskussion in
Kooperation mit dem Falter
mit Sudabeh Mortezaei (Regie) und Evelyn Probst von
LEFÖ, Moderation Corinna Milbron

7.2. – 18:00

Kino im Kesselhaus – Bühnengespräch mit
der Regisseurin Sudabeh Mortezaei